

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

39 (8.2.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Drittes Blatt.

Mittwoch den 8. Februar

1899.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Für die Erbauung einer Schwimmhalle und den Umbau des Bierordtsbades in Karlsruhe sollen die nachstehenden Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

1. Schreinerarbeiten,
2. Glaserarbeiten,
3. Schlosserarbeiten,
4. Anstreicherarbeiten,
5. Bodenbelage und Wandverkleidungen.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt (Rathhaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 92) einzusehen und sind die Angebote längstens bis zum

21. Februar d. J., nachmittags 4 Uhr, dem Schlusse der Ausschreibung, bei der unterzeichneten Stelle (Zimmer Nr. 96) einzureichen. Karlsruhe, den 7. Februar 1899.

Städt. Hochbauamt.

Nuß- und Brennholz-Versteigerung.

Karlsruhe. Die Stadt Karlsruhe läßt mit Ziel auf 1. November l. J. versteigern:

Samstag den 11. Februar 1899,
Vormittags 9 Uhr,

im Schulsale in Mühlburg:

1. aus Distrikt Bannholz (Beglinterholz beim Elektrizitätswerk): 16 Wagner- und Sägelchen, 5 Ster eichene Nußholzrollen, 31 Ster buchenes und eichenes Prügelholz, 380 eichene Wellen und 2 Loose Abraum. Vorzeigung des Holzes um 8 Uhr durch Waldhüter Bommer in Mühlburg.

2. Auf dem Lagerplatz hinter Mühlburg: 4 Ster hainbuchenes, 4 Ster eichenes, 26 Ster eichenes, 4 Ster rufenes, 36 Ster erlenes, 40 Ster gemischtes und 6 Ster Pappel-Nuß-, Scheit- und Kollenholz, 88 Ster hartes Brennholz, 345 Ster gemischtes und 10 Ster weiches Prügelholz, 7000 gemischte Wellen. Das Holz kann direkt in die Eisenbahnwagen des Hain-Anschlußgeleises verladen werden (gegen eine Verladungsgebühr von 40 Pfg. pro Ster und 1 Mt. 20 Pfg. für das Wellenbündel). Auch die Abfuhr mit Gespann ist sehr bequem.

3. Aus Distrikt Lutherschwäldle: 2 Eichen, 3 Ulmen, 1 Lindenstamm, 1 Erlenstamm, 6 Ster eichenes, 13 Ster lindenes und erlenes und 137 Ster forlenes Prügelholz, 1000 forlene Wellen, 4 Loose Abraum (das Holz sitzt ebenfalls neben dem Anschlußgeleise und kann mit der Bahn abgeführt werden).

4. Aus dem Felde im Hafengebiet: 8 Apfelbäume, 2 Birnbäume, 1 Nußbaum, 1 Pappelfstamm, 11 Ster Obstbaum- und 2 Ster Pappelholz, 225 gemischte Wellen. Die Vorzeigung dieses Holzes kann auf Verlangen am 10. Februar durch Waldhüter Bertsch III. in Darlanden geschehen. Karlsruhe, den 31. Januar 1899.

Hann,
Großh. Oberförster.

Versteigerung.

Mittwoch den 8. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden Werderplatz 31 versteigert, als: 2 Rösse, Matrasen und Polster (werden auch einzeln abgegeben), 5 Divans, rother Wolldamast, 1 Sopha, 1 schöne Zither mit Mechanik und Holzlasten, 1 Accordzither, 5 Holzsägen, 2 Labenschäfte, Pelzstücke, Damenbarett, Knabenkappen, 1 Boa, Leinwand, Flanelle und Baumwollflanelle, Taschentücher für Konfirmanden, Seide, Faden, Knöpfe, 7 Lodenjoppen, 11 Kindermäntel für Kinder von 4-8 Jahren u. c.; ferner 1 feiner Kräuter-Magenbitter, Cognac, Funsch-Essenzen und 1 Partdie Cigarren, wozu Liebhaber einladet

Dressel.

Baaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden Marienstrasse 45 angenommen.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 9. Februar 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhorn-

straße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Baarenschrank mit Glasaufsatz, 1 Schreibisch, 1 Spiegelschrank, 2 Divans und 1 goldene Uhr.

Karlsruhe, den 5. Februar 1899.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 28 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Akademiestraße 69 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, großer, beizbarer Veranda nebst 2 Mansarden, 3 Kellerräumlichkeiten, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Blumenstraße 2 ist im 3. Stock eine kleine, sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Schwarzwaichkammer und Keller, an 1 oder 2 ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 hübschen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April an eine ruhige Familie pro Monat zu 16 Mt. zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Erbprinzenstraße 18 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör an ruhige Leute auf 1. März zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist der 1. Stock von 6 Zimmern (darunter ein Salon), 1 Fremdenzimmer, 2 Mansarden wegzugshalber auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Einzufragen von 10-12 und 2-4 Uhr.

* Girschstraße 66, neben Ecke der Kriegstraße, ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Anzusehen ist die Wohnung von 10-12 Uhr und von 2-4 Uhr, andernfalls zu erfragen im 2. Stock.

* Kapellenstraße 12 (Neubau) ist im 2. und 3. Stock je eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstr. 15 im Laden.

* Kurvenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

*4.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist im 3. Stock eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zugehör auf 1. April verziehungshalber zu vermieten. Preis 450 Mt. Näheres im Laden.

* Marienstrasse 85 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Preis 370 Mt. Näheres im 4. Stock rechts.

*3.1. Schützenstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde u. c. auf sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Stefanienstraße 21 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche mit Kochgas und allem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Steinstraße 12 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr Vormittags. Näheres im 2. Stock oder Adlerstraße 38 in der Wirtschaft.

* Wilhelmstraße 2 ist im Seitenbau eine Wohnung, mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*4.1. Winterstraße 28 sind freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Winterstraße 30 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten, ebenso ein möbliertes Zimmer per sofort. Zu erfragen im 4. Stock links.

* Eine schöne Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller u. c. ist Kaiser-Allee 61 auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Wilhelmstraße 60

ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, sowie der 4. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. *5.1.

Wörthstraße 10

3.1. ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör auf 1. April d. J. an kleine Familie zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 65 im 2. Stock, Nachmittags.

Mansarden-Wohnung.

*2.1. Ein Zimmer mit Küche u. c. ist an eine oder zwei Personen für sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 23 im 1. Stock.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

Winterstraße 41 (Neubau) sind per sofort oder 1. April zu vermieten im 1. Stock ein Laden mit Wohnung und außerdem Wohnungen von 1 bis 4 Zimmern. 5.1.

Laden zu vermieten.

Auf der Kaiserstraße, zwischen Adlerstraße und Marktplatz, ist ein eleganter, großer Laden mit zwei großen Fenstern per 1. April oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 967 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gefuche.

* In der Waldstraße oder deren Nähe wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern von einer kleinen Familie (2 Personen und Mädchen) im 1. oder 2. Stock auf Juli in gutem Hause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, möglichst im 3. Stock und in Mitte der Stadt, wird per 1. April 1899 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 962 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstrasse 28 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Jähringerstraße 19 ist im 4. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen ruhigen, besessenen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 55, Neubau links, 3. Stock.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder auf 15. Februar zu vermieten: Amalienstraße 11 im 3. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen Arbeiter sofort zu vermieten: Klauerschstraße 20 im 3. Stock. Ebenfalls ist ein Kinderlegwagen billig zu verkaufen.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten: Sofienstraße 28 im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 87 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Winterstraße 22 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes, gut heizbares und sehr schönes Zimmer billig zu vermieten.

* Ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen anständigen Arbeiter per sofort zu vermieten: Kapellenstraße 72 im 3. Stock.

* Waldstraße 17 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Ein ordentliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Februar billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51, Ecke der Hirschstraße, im 4. Stock.

* Schützenstraße 11, in unmittelbarer Nähe des Stadtgartens, sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer (einzeln), ein großes, gut möbliertes mit zwei Fenstern und ein kleineres, beide auf die Straße gehend, sowie eine Manfarge mit Bett zu vermieten.

Salon und Schlafzimmer,

letzteres event. ohne Möbel, sofort zu vermieten: Kaiserstraße 170, 3 Treppen hoch. 8.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist mit Pension an einen solchen Herrn zu vermieten. Mitte der Stadt, eine Treppe hoch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hirschstraße 10,

nächst der Kaiserstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

Ein schön möbliertes Zimmer

ist sogleich zu vermieten: Kriegstraße 18, drei Treppen hoch. *2.1.

18 Kreuzstraße 18,

zwei Treppen hoch, sind

zwei unmöblierte Zimmer,

hübsch, geräumig, ineinandergehend, jedes mit besonderem Eingang, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Bedienung, sofort oder später zu vermieten.

Steinstraße 3

ist eine Stiege hoch sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kost und Wohnung.

* Kaiserstraße 33 im 4. Stock kann ein unabhängiges Fräulein sofort billig Kost und Wohnung erhalten.

Ein schönes Nebenzimmer

mit Klavier, für einen kleinen Gesangsverein passend, ist zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Raum zu vermieten.

*2.1. In bester Lage der Kaiserstraße ist ein geräumiger, heller Raum, als Bureau, Magazin oder Werkstätte geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177, zwei Treppen hoch.

Zimmer-Gesuch.

* Hübsch möbl. Zimmer, ungenutzt, wird zum 1. März von einem Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 958 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zu mieten gesucht

ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension in der Umgebung der Leopoldstraße auf 1. oder 15. März von einem jungen Herrn. Gest. Offerten an H. Elbert, Körnerstraße 2 im 2. Stock. *

Dienst-Anträge.

* Zu kinderloser Familie wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches durchaus perfekt kochen kann und alle Hausarbeit pünktlich besorgt: Bahndammstraße 86 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, etwas bügeln und Zimmer reinigen kann, am liebsten von auswärts, wird sofort oder später gesucht. Zu erfragen Waldstraße 40, parterre.

* Gesucht auf 1. Februar ein fleißiges Mädchen, das kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C. Bei zwei Damen, sehr gutes Haus, ist für ein braves Mädchen, welches kochen kann, auf 1. März eine sehr gute Stelle frei wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Zu sofortigem Eintritt in bessere Familie zuverlässiges, sauberes Dienstmädchen oder auch Köchin, welche die Hausarbeit mitbesorgt, bei gutem Lohn gesucht. Zu melden Westendstraße 4, 2. Stock. 3.1.

* Ein einfaches Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann und in Handarbeiten bewandert ist, findet bei einer einzelnen Frau angenehme Stelle. Näheres zu erfahren Kronenstr. 10, 1 Treppe hoch.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt als Aushilfe oder auch dauernd ein ehrliches Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt. Zeugnisse sind vorzulegen. Näheres Kaiserstraße 173 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 33 im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

* Ein Mädchen wünscht Aushilfsstelle für sofort. Zu erfragen Schützenstraße 37 im Hinterhaus.

Mk. 5000—6000

auf gute Nachhypothek per 1. März zu vergeben. Offerten unter Nr. 964 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000—8000 Mark

sind auf II. Hypothek sofort oder auf später auszuleihen. Anträge unter Nr. 963 befördert das Kontor des Tagblattes.

Vertreter gesucht.

Eine sehr bed. rhein. Weingroßhandlung mit Besitz an der Mosel und hervorragendem Eigenbau, Hoflieferantin, bereits bestens eingeführt, sucht unter günstigen Bedingungen einen durchaus tüchtigen, in guter gesellschaftl. Stellung befindl. Vertreter für Karlsruhe zum Besuch seiner Privatlandschaft. Ausführliche Briefe befördern unter H. R. 547 Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 2.1.

Buchbinder und zugleich Drucker gesucht.

*2.1. Ein tüchtiger Kundenarbeiter, welcher auch zugleich kleine Druckarbeiten besorgen kann, findet dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 953 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sattler und Tapezierer gesucht.

* Ein Sattler, welcher sich im Tapeziergeschäft ausbilden will, findet angenehme, dauernde Stellung. Adressen beliebe man unter Nr. 955 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Bauschreiner gesucht.

3.1. Zwei tüchtige Bauschreiner, sowie 2 tüchtige Glaser (Rahmenmacher) finden dauernde Beschäftigung: Gartenstraße 7.

Graveur-Gehilfe

findet sogleich dauernde Stelle bei Gebr. Trefzger, Gravuranstalt.

Modes.

2.1. Eine tüchtige erste Arbeiterin (Directrice)

für feine und Mittelgenre-Hüte gegen äußerst günstige Bedingungen zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Gesuch.

Ein Fräulein aus guter Familie, das in allen Handarbeiten erfahren ist und sich als Verkäuferin ausbilden will, findet in meinem Tapisseregeschäft sofort oder später unter günstigen Bedingungen offene Stelle.

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

2.1.

Verkäuferinnen-Gesuch.

Für mein Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft suche per sofort oder später zwei tüchtige Verkäuferinnen gegen hohen Gehalt. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an M. Knopf, Offenburger i. B.

Kostüm-Büglerrinnen, tüchtige, können hohen Lohn.

*2.1. D. Pasch, Färberei, Söfenstraße 28.

Hôtelköchin,

eine perfekte, bei hohem Lohn in ein Hotel gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

2.1. Eine Kaffeeköchin

findet auf 15. Februar bei hohem Lohn sehr gute Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Israel. Köchin,

tüchtig in Küche und Hausarbeit, findet gute dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 947 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Köchinnen, Zimmermädchen,

einfache Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, finden für sogleich, ebenso auf's Ziel (1. April) sehr gute Stellen bei hohem Lohn für hierher und nach auswärts in guten Herrschaftshäusern. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein fleißiges, reinliches, zuverlässiges Mädchen,

welches die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann und schon in Diensten war, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 2a, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen

findet sofort gute Stelle: Herrenstraße 15.

Ein tüchtiges Mädchen

zu erwachsenen Kindern wird sofort gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Kaiserstraße 54, 1 Treppe hoch.

N. Stellen finden sogleich für hier und nach auswärts: Mädchen, welche kochen können, sowie Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen; Stellen suchen: Kellnerinnen, sowie ein Mädchen, welches kochen kann, bei einer kleinen Familie durch das Bureau Roe, Amalienstraße 15.

W. Büffetmädchen gesucht.

Ein ordentliches Mädchen findet gute Stelle als Beihilfe in einem Büffet. Salair 20 bis 25 Mark per Monat. Näheres durch J. Wolfarth, Adlerstraße 5.

F. 4 Aushilfskellnerinnen

für 11., 12. und 14. Februar gesucht. Näheres durch C. Fuhr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße. 2.1.

3.1. Eine Kellnerin

kann bei guter Bezahlung sofort eintreten. Eine flotte Aushilfskellnerin für ständig gesucht: Wilhelmstraße 14.

O.T. Kellnerinnen!!!

tüchtige, flotte, sowie eine einfache, und eine Restaurationsköchin sofort gesucht durch O. Thielscher, 54 Kaiserstraße 54, 3 Treppen hoch.

W. Kellnerinnen,

junge tüchtige, für Restaurant ersten Rangs sofort gesucht durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

Gesucht

per sofort ein gewandtes Mädchen zum Serviren.
Hôtel Lion, Adlerstraße 33.

Kellnerin,

eine junge, anständige, sofort gesucht.
Wuth, „zum Salmen“, Ludwigplatz.

Mädchen

für leichte Beschäftigung werden gesucht: Wald-
bornstraße 22.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann aus achtbarer Familie,
welcher Lust hat, das Möbeltapezier- und Defo-
rationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann auf
Ostern oder früher eintreten bei **J. Koessing,**
Herrenstraße 40.

Lehrmädchen = Gesuch.

Für mein Damenmäntel-Geschäft suche
per sofort ein Lehrmädchen aus achtbarer
Familie und mit guter Figur gegen sofortige
Bergütung.

E. Cohen,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Ein tüchtiger, solider Hausbursche

sosort gesucht: Kaiserstraße 110.

Fuhrmann gesucht.

* Ein ordentlicher, junger Mann, welcher mit
Pferden umgehen kann und stadtkundig ist, wird
für sofort gesucht. **Ed. Morath,** Werberstr. 85
im 1. Stock.

2.1. Junger**Hausbursche gesucht**

bei **C. Cartharius.**

Monatsdienst.

Eine saubere Frau wird für Nachmittags auf
einige Stunden und für Samstags den ganzen
Tag gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle
als Näherin in einem Geschäft. Gest. Offerten
bittet man Adlerstraße 3, parterre, abzugeben.

* Ein Fräulein, welches perfekt Kleider machen
kann und bisher immer im Ausnähen beschäftigt
war, sucht auf sofort eine Stelle als Kinderfräulein,
wo ihm auch Gelegenheit geboten würde, die Kinder-
garderobe anzufertigen. Näheres Luisenstraße 15
im 4. Stock.

* Ein junger tüchtiger Kaufmann, der deutsch,
engl., franz. u. ital. Sprache in Wort und Schrift
mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stellung
als Correspondent. Gest. Offerten unter Nr. 968
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, sucht Stelle. Näheres durch **Urban
Schmitt,** Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 3
im 2. Stock.

C. Kellnerin, eine gewandte, flott im
Aushilfskellnerin und Restaurations-
köchin suchen Stellen zum baldigen Ein-
tritt. Näheres bei Frau **Kast,** Wald-
straße 29 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine reinliche Person sucht Beschäftigung im
Waschen und Putzen. Zu erfragen Hirschstraße 18
im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein starker, fleißiger, junger Mann, 19 Jahre
alt, stadtkundig, sucht irgendwo Beschäftigung als
Hausbursche, Ausläufer, Hilfsarbeiter oder dergl.
Gest. Offerten unter Nr. 960 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Bettconverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig ab-
genäht bei **M. Kühner,**
Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz,
im 2. Stock des Hinterhauses.

Im Frisieren u. Kopfwaschen

in und außer dem Hause empfiehlt sich

Frau Fischer,

* 3.1. Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,
3 Waldstraße 3, Hinterhaus, eine Treppe hoch.
Schöne Arbeit. Billige Preise. * 2.1.

Verloren.

* Ein armes Mädchen verlor Sonntag Mittag
ein Vortemonaire, Inhalt 7 Mark, von der Wald-
bornstraße bis zum Polytechnikum. Abzugeben gegen
Belohnung Douglasstraße 18 im 3. Stock.

Verloren

wurde in den Anlagen auf dem Schloßplatz ein
Zwitzer (Double). Abzugeben gegen Belohnung
Hebelstraße 4, 3. Stock, bei Meyer.

Hund zugehauen.

* Ein Hund, Fox-terrier, schwarz-schwarz, ist
zugehauen. Derselbe kann Gottesauerstraße 6 im
1. Stock abgeholt werden.

Haus zu verkaufen.

— Ein 4 stöckiges Wohnhaus, sehr rentabel, mit
Doppelwohnungen und Laden, in schöner Lage
der Marienstraße (Südstadt), ist zu verkaufen. Das-
selbe eignet sich als Kapitalanlage und auch für
einen Beamten und ergibt einen jährlichen Renten-
überschuss von ca. 800 Mk. Offerten von Selbst-
käufern nimmt unter Nr. 957 das Kontor des Tag-
blattes entgegen.

Geschäftshaus-Verkauf.

— Ein gut rentables Haus in bestem
Stand, mit Einfahrt, Hofraum und
Werkstätte, in bester Lage der Süd-
stadt und für jeden Geschäftsbetrieb
geeignet, ist unter günstigen Beding-
ungen zu verkaufen. Preis 60 000 Mk.
Offerten unter Nr. 956 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

* 2.1. In günstigster Lage ist ein zur Errichtung
einer

Fabrik

vorzüglich geeignetes Anwesen billig zu ver-
kaufen. Gest. Offerten unter Nr. 961 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Gewächshaus,

geräumt, praktisch, in solidester Eisenkonstruktion
und bestem Zustande, wird sofort billig abgegeben:
Mäppnerstraße 64, 2. Stock.

Sosort zu verkaufen:

zwei Stück neue halbfranzösische Kugelbettladen,
Preis per Stück 11 1/2 Mk., ferner zwei Stück ff.
prima Deckbetten und Kissen mit rothem, starkem
Barchent, reichlich gefüllt mit doppelt gereinigten,
weißen Federn, Preis per Stück 16 1/2 Mk.:
Bähringerstraße 34, 2. Stock.

* 2.1. Ein Meyer's Konversations-Verikon,
18 Bände, fast ganz neu, und 1 Bechm's Thier-
leben, große Ausgabe, nebst Schöpfung der Thier-
welt, noch in Lieferung, zusammen nur 170 Mk., sind
zu verkaufen: Schützenstraße 6 im 3. Stock.

* 3.1. 6 verschiedene Kamelstaschen-Divans,
1 Divan mit Decke, 1 Ottomane mit Decke
sind wieder vorrätig und werden sehr billig ab-
gegeben bei **J. Müller,** Hirschstraße 18.

Pianino zu verkaufen.

* 2.1. Ein fast noch neues, braunes Pianino ist
preiswürdig zu verkaufen. Näheres Marien-
straße 93.

1/1 Violine,

gut eingespielt, sammt Kasten und Bogen, ist billigst
zu verkaufen, ferner eine Drossel sammt Käfig:
Ludwig-Wilhelmstraße 15 im 4. Stock.

Herde.

* Mehrere gebrauchte, gut hergerichtete, schöne
Herde verschiedener Größe stehen unter Garantie
billig zum Verkauf im Herb- u. Reparatur-Geschäft
von **A. Kirchmayer,** Schützenstraße 44. Herde
werden repariert und ausgemauert, auch alte Herde
angekauft.

Ein zweirädriger

Deckelwagen

ist billig zu verkaufen: Fasanenplatz 9.

* Ein Maskenkostüm

ist billig zu verkaufen oder zu verleihen. Zu erfragen
von 1/2 12-1 Uhr Marienstr. 2 im 2. Stock rechts.

Damen-Maskenkostüm

(Pierrette), nur einmal getragen, ist billig zu ver-
kaufen: Amalienstraße 85, 3. Stock.

3 eleg. Damen-Maskenkostüme
werden billig verliehen oder auch verkauft: Rudolf-
straße 7 im 4. Stock rechts. Ebendasselbst sind
elegante Herrenkleider zu verkaufen. * 3.1.

Maskenkostüme.

* Zwei nur einmal getragene Damenmasken-
kostüme, sowie ein noch sehr gut erhaltenes
Herren-Kostüm sind preiswürdig zu verkaufen:
Nowack's-Anlage 1, 2. Stock.

Ein schönes Damen-Maskenkostüm

wird billig abgegeben: Kaiserstraße 44, eine Etage
hoch.

Maskenkostüme,

zwei schöne, sind billig zu verkaufen: Grenz-
straße 10 a im 3. Stock.

Kanarienvögel,

Harzer Roller, Habnen und Hennen, sowie auch
einige Heckläufige sind wegen Aufgabe der Zucht
billig zu verkaufen: Lessingstraße 50, parterre.

Für Vogelfreunde.

* Wegen Mangel an Raum gebe ich meine
Vögel (Körnerfresser), Prachteremplare, billig ab.
Es kann auch ein passender Käfig dazu gegeben
werden: Marktgrafenstraße 36, Vorderhaus, 3. St.

Hund zu verkaufen.

* Adlerstraße 13 ist ein deutscher Schäferhund
billig zu verkaufen.

Rattenfänger,

ein schöner junger, und ein englischer **Black and
tan-Terrier,** achte Rassen, sehr schöne Thierchen,
sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Stein-
straße 16 im 1. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

* 2.1. Haus mit großem Hof oder Garten wird
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und
Rentabilität unter Nr. 969 bittet man im Kontor
des Tagblattes abgeben zu wollen.

Kauf-Gesuch.

* 2.1. Zwei gleich große Spiegel werden zu
kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der
Größe und des Preises unter Nr. 965 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchführung.

Am 15. d. M. beginnt ein neuer Cours für
Damen und werden Anmeldungen bis dahin noch
entgegen genommen.

A. Wagenmann, Kaufmann,

7 Ostendstraße 7.

Unterricht.

* Welcher energischer Herr beaufsichtigt Schüler
in den Hausaufgaben? Eogenannte Abendsschule.
Gest. Offerten unter Nr. 945 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Ungefälzener Malosol-
Atrachan-
Ural-
Elb-
Caviar

empfehl

Herm. Munding,

Soflieferant,

Telephon 160.

Kaiserstraße 110.

	<p>3.1. 1^a Ruhrdestillationskoks für Centralheizungen sehr billig.</p> <p>Ph. Bader, Amalienstrasse 59, Telephon 256.</p> <p>Kohlen. Koke. Brikets. Holzkohlen. Brennholz.</p>	
--	--	--

Instrumentalverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Fasnachts-Sonntag den 12. Februar 1899, Abends 8 Uhr,
im Saale des Hotels Monopol:

Musikalisch-humoristischer Faschings-Abend

mit anschließender **Canzunterhaltung,**

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit werthen Familien-Angehörigen freundlichst einladen.
Kostümrung erwünscht, närrische Kopfbedeckung obligatorisch. 3.1.
Einführungsrecht gestattet.

Der Vorstand.

Junge Tauben und Capannen
empfehlen
Herm. Munding, Hofl.,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Schwämme,
Wasch- und Frottirartikel
in großer Auswahl und frischer Zusendung empfehlen
Luise Wolf Wtw.,
4 Karl-Friedrichstraße 4,
Niederlage sämtlicher Fabrikate von
4.1. **F. Wolff & Sohn.**

Schweinefett,
frisch und rein, verkauft das Pfd. zu 80 Pfg., von
5 Pfd. an 75 Pfg. **J. Vogel, Kronenfelds.**

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem herben Verluste unseres nun zu Gott heimgegangenen geliebten, theuren Gatten und Vaters, für die vielen Blumenspenden, für die zahlreiche Theilnahme am Leichenbegräbnis und die Verheiligung des „Oberländervereins“ und des „Schwarzwaldblubs“ sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 6. Februar 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Schroff Wittwe,
nebst Kindern.

Schmalz.

3.1. Unter Garantie reines Schweineschmalz, das Pfund 70 Pfg.
Restauration Herbst,
Wilhelmstraße 14.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

7. Febr. Ferdinand Mayer von Liebolsheim, Tagelöhner hier, mit Maria Kästel von Forchheim.
7. „ Karl Mertens von Ermsleben, Versicherungsbearbeiter hier, mit Bertha Leibner von Heibelberg.
7. „ Gustav Kichel von hier, Friseur hier, mit Franziska Kugel von Frankfurt a. M.
7. „ Rudolf Köbler von Baden, Tapezierer hier, mit Elise Haug von Stuttgart.
7. „ Peter Mayer von Mundenheim, Tabakarbeiter hier, mit Maria Nagl Wwe. von Uffigheim.
7. „ Johannes Simon von Rauenberg, Schuhmacher hier, mit Marie Böcklin von Michelbach.
7. „ Leonhard Dingelbein von Steinbach, Schreiner hier, mit Friederike Hübsch von Finsterroth.

Geburten:

31. Jan. Johann, Vater Jakob Hölzel, Bahnarbeiter.
2. Febr. Adolf Hermann, Vater Gustav Schmitt, Anstreicher.
2. „ Emil, Vater Gustav Winterle, Schuhmachermeister.
4. „ Erna Maria, Vater Jakob Randolf, Lehrer.
5. „ Karl Leopold, Vater Joh. Leopold Keller, Bahnarbeiter.
6. „ Hans Anton Oskar, Vater Anton Wörner, Ingenieur.
6. „ Karl Ludwig, Vater Clemens Westermann, Steinbauer.

Todesfälle:

5. Febr. Karl Franz Hermann, alt 19 Tage, Vater Fritz Kuppricht, Instrumentenmacher.
5. „ Johann Wber, Oberlehrer a. D., ein Wittwer, alt 75 Jahre.
6. „ Julius Haug, Privatier, ein Wittwer, alt 66 Jahre.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Erlenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ecke des Parks und der Pammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Gewächshäuser und Botanisches Museum (Erlenheimerstraße 4). Unentgeltlich geöffnet: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10—11¹/₂ und 2—4 Uhr. Die 4 kleinen Gewächshäuser sind nur Mittwoch von 2—4 Uhr geöffnet.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 u. 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12¹/₂ u. 2—4 Uhr, Montags geschlossen. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9¹/₂ Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10—12¹/₂ Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2¹/₂—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburg-Thor.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg.

Stadt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserturm, Ecke der Garten- und Eppelstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Zeichnungen und Abbildungen, Flugblätter, Astenstücken und dergl., welche sich auf die Revolution 1848 und 1849 beziehen. Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres Montag und Donnerstag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11—1 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. —
Neuzugänge:
39. S. Göbber hier, „Herrenporträt“.
40. G. Kiebig, Gutach, „Illustrationen zu den Werken von Hermine Willinger“.
41. Jos. Albrecht, München, „Blumenmädchen“.
42. Elsa von Schmidt, Königsberg, „Lebte im Spreewald“.
43—50. Ed. Mentz, Rizza, „Collection“.
51. Ignatius Tashner, München, „Portraittafel“.
52—66. Max Frey hier, „Collection“.
67. Ed. Gollert hier, „Porträt“.
68. Dieselbe, „Copie n. Van Dyk“.
69. Dieselbe, „Copie n. Rubens“.
70. Hans Petersen, München, „Wölge See“.
71. F. Rabending, München, „Abend a. d. Sternklamm“.
72. Derselbe, „Schlernklamm“.
73. Otto Kautz, „Arbeit“.
74. M. Hesse hier, „Stilleben“.
75. W. Schröter hier, „Sonnenuntergang im Winter“.
76. Derselbe, „Sonniger Wintertag“.
77. K. Beyer, Heibelberg, „Oberstein a. d. Rahe“.
78. Fritz Baer, München, „Herbstabendstimmung“.
79. Max Roman hier, „Lombardokanal in Chioggia“.
80. K. Stodumyer, „Sphyr“ (Unser Wissen).
81. Käthe Kollwitz, Berlin, „Wideraufstand“ (Cycelus von Radtungen und Lithographien).

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Erlenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10¹/₂—1 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Waage, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12¹/₂ Uhr Nachmittags an statt. Am Sonntag Jubila, am Palmsonntag, in der Charwoche, am Osterfest, am Pfingstsonntag, am Bußtage und am 1. Weihnachtstages findet keine Musik statt, dagegen spielt die Musik am 2. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfesttag.